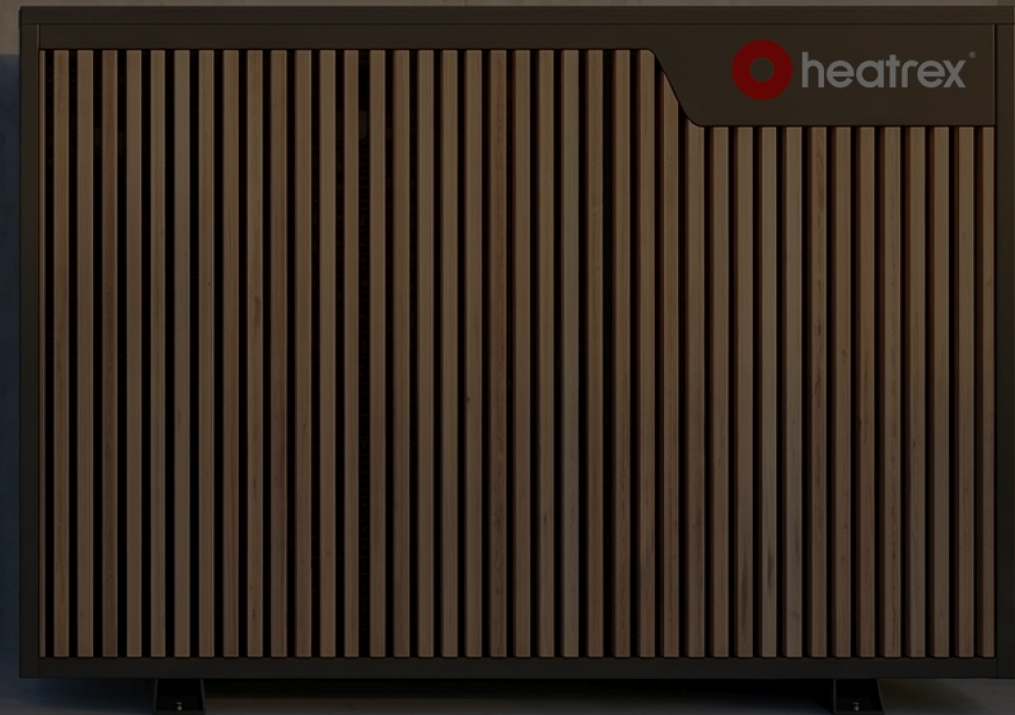


# Willkommen bei einer neuen Art zu heizen.

heatrex Wärmepumpen Kundenhandbuch



# Willkommen in der heatrex-Familie

Willkommen bei einer neuen Art zu heizen.

Schön, dass Sie sich für eine Wärmepumpe von heatrex entschieden haben.

Ihre Anlage nutzt die Energie der Außenluft, um Ihr Zuhause effizient zu heizen und mit Warmwasser zu versorgen.

Dieses Handbuch begleitet Sie bei der Nutzung Ihrer Anlage und bietet Ihnen einen klaren Überblick über Funktionen, Bedienung und Pflege. Bitte lesen Sie die Inhalte sorgfältig, da sie wichtige Hinweise für einen sicheren Betrieb und eine langfristig zuverlässige Nutzung enthalten.

Bewahren Sie dieses Handbuch gut auf, damit Sie bei Bedarf jederzeit darauf zurückgreifen können.

Wir wünschen Ihnen ein angenehmes Zuhause mit Ihrer heatrex-Wärmepumpe.

# Inhaltsverzeichnis

Nummer	Titel	Seite
<b>1.</b>	<b>Einleitung &amp; Sicherheit</b>	<b>4</b>
1.1	Sicherheit & Hinweise	5
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.3	Hinweise zum Kältemittel R290	7-8
<b>2.</b>	<b>Produktübersicht</b>	<b>9</b>
2.1	Warmwasserspeicher & Flowcube	10
2.2	Inneneinheit	11
2.3	Systemaufbau	12
<b>3.</b>	<b>Kurzanleitung (Einschalten, Temperatur einstellen, Modus wählen)</b>	<b>13</b>
3.1	Alltagssituationen & Störungen	14
<b>4.</b>	<b>Bedienung der Anlage</b>	<b>15</b>
4.1	Displaysymbole im Hauptmenü	16-17
4.2	Modusauswahl	18
4.3	Temperaturanpassung	19
<b>5.</b>	<b>Funktionsauswahl</b>	<b>20-22</b>
5.1	Benutzerfunktionen	23
<b>6.</b>	<b>Abfrage</b>	<b>24</b>
6.1	Heizungskurve	25
6.2	Energieverbrauch	26
6.3	COP Abfrage	27
6.4	Fehlerinformationen/-aufzeichnung	28
6.5	Fehlercodes-Übersicht	29-30
7.	Einstellungen	31
<b>8.</b>	<b>Technische Informationen</b>	<b>32</b>
8.1	Informationen zum Betrieb	33
<b>9.</b>	<b>Garantie &amp; Kundendienst</b>	<b>34</b>
<b>10</b>	<b>Kontakt &amp; Service</b>	<b>35</b>

# 1. Einleitung & Hinweise

## Grundlegende Sicherheitshinweise

In diesem Abschnitt werden grundlegende Sicherheitshinweise für den Betrieb der Anlage erläutert. Diese dienen dem Schutz von Personen, der Anlage selbst sowie der Sicherstellung eines störungsfreien Betriebs. Besonders wird auf mögliche Fehlanwendungen hingewiesen, die unbedingt zu vermeiden sind, um Schäden, Funktionsstörungen oder Gefährdungen auszuschließen.

**Ausschließlich qualifiziertes Fachpersonal ist befugt, an der Anlage zu arbeiten. Die Anlage ist versiegelt – ein unbefugtes Öffnen ist nicht gestattet.**

**Installation, Inbetriebnahme** sowie **Wartungsarbeiten** dürfen ausschließlich durch entsprechend geschultes **Fachpersonal** durchgeführt werden. Eingriffe durch nicht autorisierte Personen können die Funktion beeinträchtigen und zu Schäden am Gerät führen.

# 1.1 Sicherheit & Hinweise



## Fehlerstromschutzschalter (FI-Schutzschalter)

Verwenden und auf korrekten Anschluss achten (Gefahr von Stromschlag oder Brand).



## Reinigung

Vor Reinigung Gerät ausschalten und Stromversorgung unterbrechen. Elektronik nicht mit Wasser reinigen.



## Bedienung

Gerät nicht mit nassen Händen bedienen (Gefahr von Stromschlag).



## Lüftungsbereich

Keine Finger oder Gegenstände in den Lüftungsbereich stecken (Gefahr von Schäden).



## Stromkreis

Anschluss über separaten Stromkreis empfohlen für stabilen Betrieb.



## Erdung

Fachgerechte Erdung der Wärmepumpe für maximale Betriebssicherheit.

## 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Ihre heatrex Wärmepumpe wurde für den Einsatz in Wohngebäuden zur Heizung und Warmwasserversorgung entwickelt.

Um die volle Leistungsfähigkeit und Langlebigkeit zu garantieren, ist der Betrieb an die spezifizierten technischen Bedingungen und eine professionelle Installation durch einen Fachbetrieb gebunden



# 1.3 Hinweise zum Kältemittel R290



## Sicherheit & Betrieb

- Keine brennbaren Stoffe/Sprays in Nähe
- nicht in explosionsgefährdeten Bereichen betreiben
- Für Außenaufstellung vorgesehen; bei fachgerechter Installation kein Austritt in Innenräume zu erwarten
- **Keine Zündquellen:** In dieser Zone dürfen keine Steckdosen oder Schalter installiert sein.



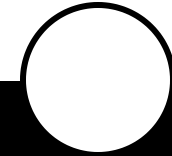
## Ungewöhnliche Zustände können sein:

- ungewohnte Geräusche
- auffällige Gerüche
- Rauchentwicklung



## Vorgehen:

- Gerät ausschalten und vom Stromnetz trennen
- keine elektrischen Geräte bedienen
- offenes Feuer vermeiden
- Kundendienst/Fachbetrieb kontaktieren



## Konkrete Aufstellmaße für R290

- Da Propan schwerer als Luft ist, sind Mindeststände zu Kellerfenstern und Lichtschächten (Schutzzonen) sicherheitskritisch.
- Um die Außeneinheit dürfen keine offenen Kellerfenster, Gullys oder Lichtschächte sein.

Ihre Wärmepumpe arbeitet mit dem natürlichen Kältemittel R290 (Propan). Dieses ist besonders effizient und umweltfreundlich.

# Bei Austritt von Kältemittel / Betrieb

Sollte es in Ausnahmefällen zu einem Austritt von Kältemittel in einem geschlossenen Raum kommen:



## Ausreichende Belüftung sorgen

Fenster und Türen öffnen.



## Offenes Feuer vermeiden



## Den Service kontaktieren



## Betrieb bei niedrigen Temperaturen

Bei Außentemperaturen unter 0 °C Stromversorgung nicht unterbrechen, um Frostschäden zu vermeiden.



## Längere Außerbetriebnahme

Bei längerer Außerbetriebnahme sind geeignete Maßnahmen durch Fachpersonal erforderlich (z. B. Entleerung des Systems).

**Notfallhotline: 02305 929 8900**  
**[Mo–So 8:00–20:00 Uhr]**

## 2. Produktübersicht



### Außeneinheit

Entzieht der Umgebungsluft Energie.  
Arbeitet effizient und leise im  
Außenbereich.



### Inneneinheit

Steuert den Betrieb der Anlage und regelt  
die Verteilung der Wärme im Gebäude.  
Integriertes Bedienfeld für Einstellungen  
(Temperatur, Betriebsmodus,  
Zeitprogramme).

Die Wärmepumpe besteht aus optimal aufeinander abgestimmten  
Komponenten für effiziente und zuverlässige Versorgung.

# 2.1 Warmwasserspeicher & Flowcube

Inneneinheiten

## Warmwasserspeicher



Speichert erzeugte Wärme für Heizung und Warmwasser.  
Sorgt für effiziente Arbeitsweise und jederzeitige  
Energieverfügbarkeit.

## Flowcube



Dient als Energiespeicher für gleichmäßigen und  
effizienten Anlagenbetrieb. Wärme wird über das  
Heizsystem im Gebäude verteilt.

## 2.2 Inneneinheit

Steuerung Ihrer Wärmepumpe über das integrierte Display.

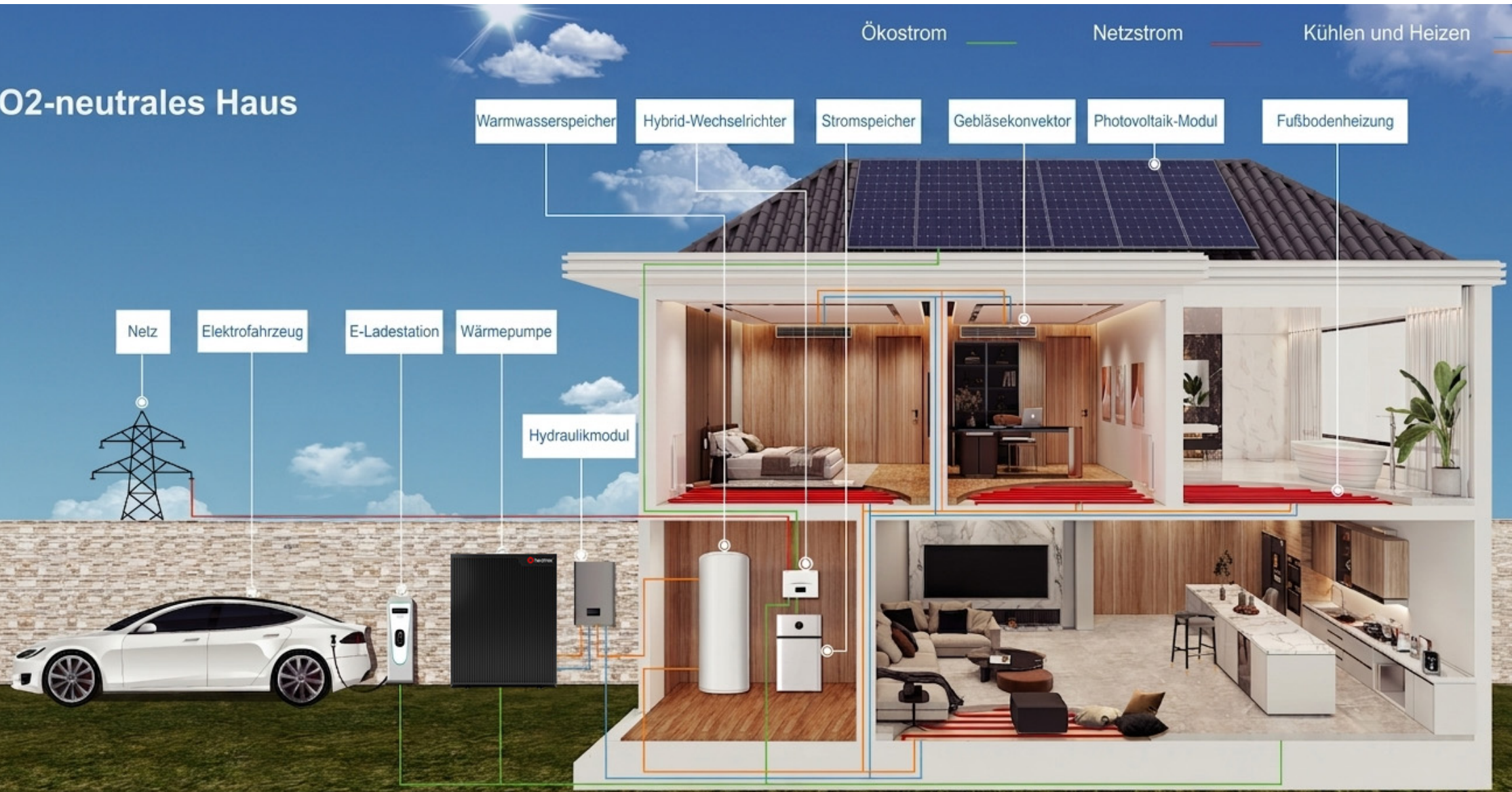
- **Ein-/Ausschalten der Anlage**
- **Auswahl des Betriebsmodus**  
Heizen und Warmwasser
- **Einstellung der gewünschten Temperatur**

Hinweis: Wärmepumpen arbeiten nicht sofort. Änderungen benötigen Zeit, wirken aber effizient und gleichmäßig.



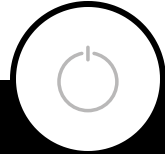
# 2.3 Systemaufbau

## CO2-neutrales Haus



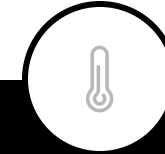
# 3. Kurzanleitung

Schneller Einstieg in die Bedienung



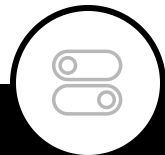
## Einschalten

- Drücken Sie die AN/AUS-Taste auf dem Display.
- Display gesperrt: Tippen Sie einfach auf das Display, um es zu entsperren.



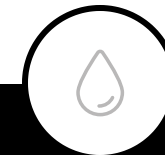
## Temperatur einstellen

- '-' für kälter.
- '+' für wärmer
- Temperatur ändern: Nutzen Sie die + und - Tasten auf dem Hauptbildschirm.



## Modus wählen

- Heizen = für warme Räume
- Warmwasser = für Duschen/Baden
- Modus wechseln: Tippen Sie auf „Modus“ und wählen Sie die gewünschte Funktion.



## Empfohlene Einstellungen

- Fußbodenheizung: 30–35 °C
- Radiatorenheizung: 55–60 °C
- Warmwasser: 48–55°C.

Für effizienten Betrieb konstante Einstellungen statt häufiger Nachregulierung empfohlen.  
Eine höhere Temperatur bedeutet nicht sofort mehr Wärme, sondern längere Laufzeit.

# 3.1 Alltagssituationen & Störungen



## Zu kalt im Haus:

Temperatur leicht erhöhen (+).



## Warmwasser zu kalt:

Warmwassertemperatur erhöhen.



## Sichtprüfung der Außeneinheit

Halten Sie die Lamellen frei von Laub, Pollen oder Schmutz.  
Stellen Sie sicher, dass der Kondensatablauf im Boden frei ist, damit im Winter kein Eisanzer entsteht.



## Wärmepumpe macht Geräusche:

Während des Abtauens normal. Kurzzeitige Geräusche sind unkritisch.

**Wichtig:** Sollten ungewöhnliche Geräusche **dauerhaft** bestehen bleiben, kontaktieren Sie den Kundendienst.



## Neustart des Systems

- **Keine Panik bei Systemhängern:** Wie bei einem Computer bewirkt ein Neustart oft Wunder.
- Anlage über das Steuerungsgerät ordnungsgemäß ausschalten.
- Sicherung im Schaltschrank deaktivieren. **3 Minuten warten**, damit sich die Elektronik vollständig entlädt.
- Sicherung wieder einschalten und die Wärmepumpe einschalten.



## niedriger Wasserdruck

Prüfen Sie regelmäßig das Manometer (oder den digitalen Wert am Display). **Optimalbereich:** 1,5 bis 2,0 bar. **Hinweis:** Sinkt der Druck unter 1,0 bar, schaltet die Anlage zum Selbstschutz ab (Fehlermeldung E31). Füllen Sie in diesem Fall Wasser über den Füllhahn nach.



## Blinkendes Symbol:

Keine Panik. Die meisten Meldungen sind Hinweise. Gerät arbeitet automatisch weiter.



## Notbetrieb

Sollte die Außeneinheit bei extremen Minustemperaturen oder durch einen Defekt ausfallen, verfügt Ihre Inneneinheit über einen leistungsstarken **E-Heizstab**. Dieser übernimmt die Raumheizung und Warmwasserbereitung rein elektrisch, bis der Service eintrifft.



## Fehlercode erscheint:

Notieren Sie den Code & kontaktieren Sie den Service über unsere Webseite.

# 4. Bedienung der Anlage

Dieser Abschnitt beschreibt die Bedienung der Anlage im täglichen Betrieb. Ziel: Sichere Nachvollziehbarkeit der Bedienabläufe und korrekte Nutzung.

## 4.1 Erstinbetriebnahme und Systemeinstellungen:

### 1. Inbetriebnahme & Sprache:

- Nach dem Einschalten öffnet sich die Sprachauswahl.
- Wählen Sie Ihre Sprache und Bestätigung mit Enter.
- Option zur Deaktivierung der Sprachauswahl beim nächsten Start: Halten Sie den Haken gedrückt, bis er grün angezeigt wird.

### 2. Systemstart:

- Übernimmt gewählte Sprache und führt Sie zum Hauptbildschirm.

### 3. Display-Sperre:

- Automatische Sperre nach 2 Minuten um Fehlbedienung zu vermeiden.
- Zum Entsperren genügt eine Berührung.



# 4.1 Displaysymbole im Hauptmenü

Hauptseite (obere Leiste)



## Temperatur der Umgebungsluft

Zeigt die aktuelle Temperatur der Umgebungsluft an.



## Fußbodenheizung

Anzeige, wenn der Fußbodenheizungsmodus aktiv ist.



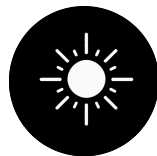
## Kühlbetrieb

Anzeige, wenn der Kühlbetrieb aktiv ist.



## Anlagenstatus

Visuelle Anzeige des aktuellen Status der Anlage.



## Heizbetrieb

Anzeige, wenn der Heizbetrieb aktiv ist.



## Warmwasseraufbereitung

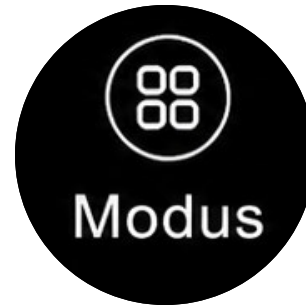
Anzeige, wenn die Warmwasseraufbereitung aktiv ist.

# 4.1 Displaysymbole im Hauptmenü

Hauptseite (untere Leiste)



Ausschalten des Displays



Auswahl der Betriebsart



Einstellung der Betriebsmodi



Systemparameter und Statusabfrage



Systemparameter und Statusabfrage

# 4.2 Modusauswahl

Hauptseite -> Modus

- **Betriebsmodus ändern**

Wählen Sie „Modus“ auf der Startseite und anschließend den gewünschten Modus.

- **Unterscheidung**

**Einzelmodus** (Heizen, Brauchwasser, Fußbodenheizung separat gesteuert) vs. **Multimodus** (mehrere Funktionen kombiniert und parallel betrieben).

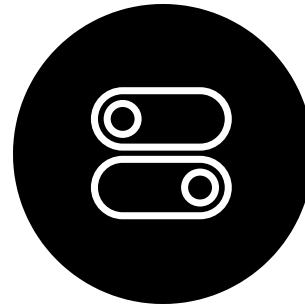


Nach Auswahl des gewünschten Modus wird dieser auf der Hauptseite angezeigt, wo Sie die entsprechenden Werte einstellen können.



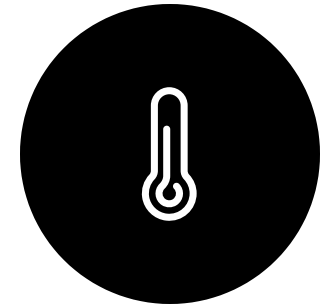
# 4.3 Temperaturanpassung

Hauptseite



## Einzel- und Multimodus

Im **Einzelmodus** und **Multimodus** können Sie die Solltemperatur direkt antippen und den gewünschten Wert im eingblendeten Eingabefeld eingeben.



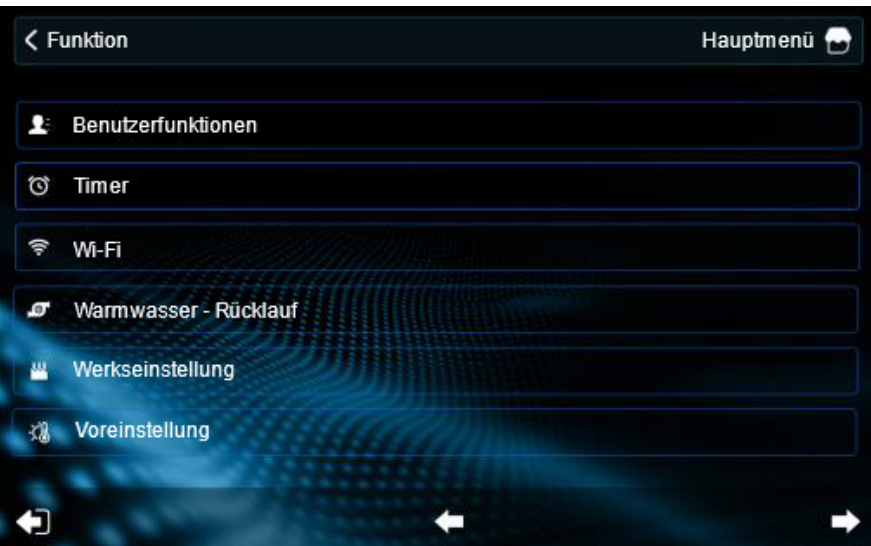
## Temperatur anpassen

Über + / - Tasten oder Verschieben des **Reglers**.

Direkte Eingabe des Solltemperaturwertes über das **Eingabefeld** ist ebenfalls möglich. Bestätigen Sie die Eingabe mit Enter.

# 5. Funktionsauswahl

Hauptseite -> Funktion (S.1)



## Benutzerfunktion

Ein-/Ausschalten  
verschiedener Modi -  
Befugnis: Ja



## Warmwasser- Rücklauf

Zirkulation  
Befugnis: Nein



## Timer

Festlegung fester  
Betriebszeiten  
Befugnis: Ja



## Werkseinstellung

Erweiterte  
Systemeinstellungen  
Befugnis: Ja



## Wi-Fi

Verbindung mit App -  
Befugnis: Nein (3 Sek.  
halten für  
Verteilungsmodus)

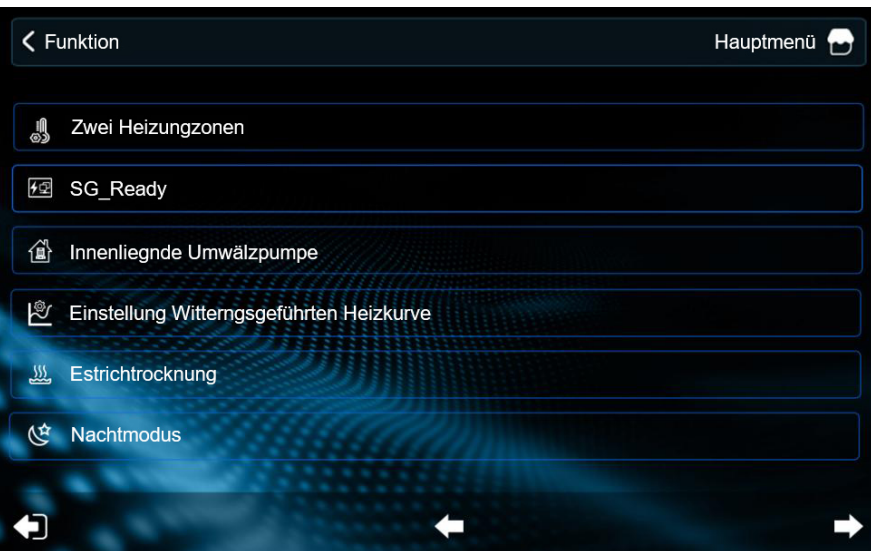


## Voreinstellung

Individuelle Zeitpläne  
Befugnis: Nein

# 5. Funktionsauswahl

Hauptseite -> Funktion -> weiter (S.2)



## Zwei Heizkreise

Getrennte  
Temperatursteuerung  
Befugnis: Nein



## Wetterkompensationskurven - Einstellung

Automatische Anpassung  
Befugnis: Nein



## SG Ready

Einbindung in Smart-Grid  
Befugnis: Nein



## Estrich

Automatisches  
Trocknungsprogramm -  
Befugnis: über Fachmann



## Umwälzpumpe im Innenbereich

Bedienteil als  
Raumthermostat  
Befugnis: Nein



## Nachtmodus

Reduzierter Betrieb für  
leisen Lauf  
Befugnis: Ja

# 5. Funktionsauswahl

Hauptseite -> Funktion -> weiter (S.3)



## Pumpenzirkulation

Einstellung Automatikintervalle  
Befugnis: Ja



## Zone Kurveneinstellung

Anpassung Heizkurven  
Befugnis: Nein

# 5.1 Benutzerfunktionen

Hauptseite -> Funktion -> Benutzerfunktionen (S.1)



## Flüsterbetrieb

Nachtmodus: reduzierte Frequenz für leisen Betrieb der Außeneinheit



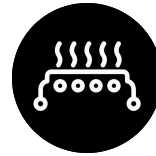
## Manuelle Abtauung

Abtaumodus



## Power-Modus

Erhöhte Frequenz zur Leistungssteigerung



## Manuelle Heizstab-Aktivierung

Beschleunigtes Aufheizen



## Manuelle thermische Desinfektion

Sterilisationsmodus



## Entlüftungsprogramm

Betrieb der Wasserpumpe zur Entlüftung

# 6. Abfrage

Hauptseite -> Abfrage



## Benutzerparameter

Abfrage von Funktionen, Betriebsmodi



## Systemparameter

Nutzer- und Systemparameter zur Betriebsanalyse



## Fehlerinformation

Anzeige von Fehlern mit Zugriff auf Fehlerübersicht



## Fehlerliste

Anzeige aktueller/vergangener Fehler, Protokollierung



## Leistungsaufnahme

Erfassung und Anzeige des Energieverbrauchs



## Heizungskurve

Visualisierung Betriebsverlauf, Betriebsdaten



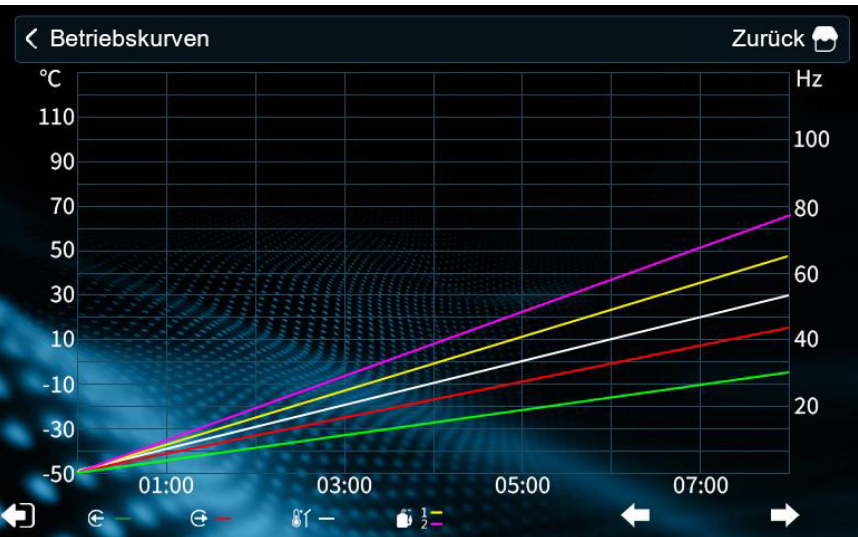
## Energieverbrauch

Tages-/Gesamt-/Verlaufsübersicht, historische Daten



## COP-Abfrage

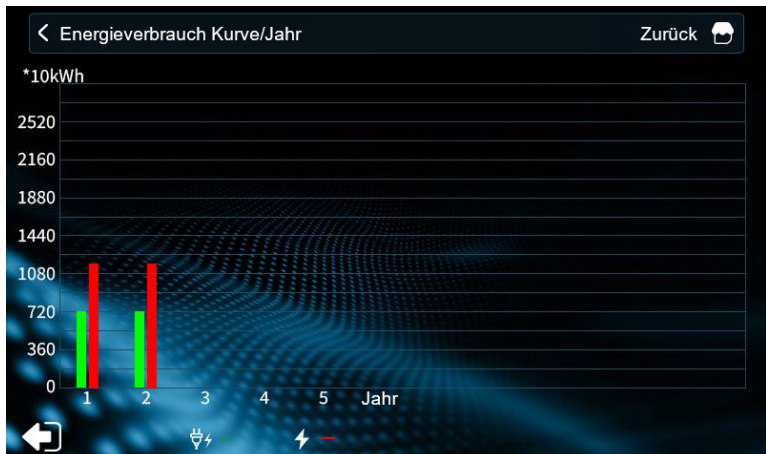
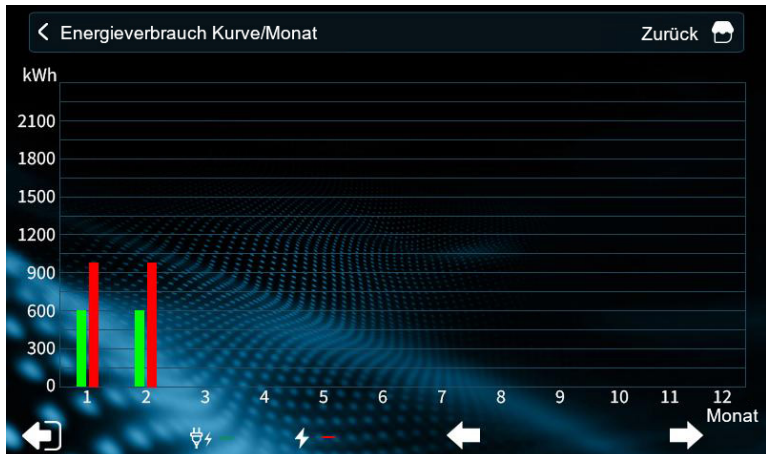
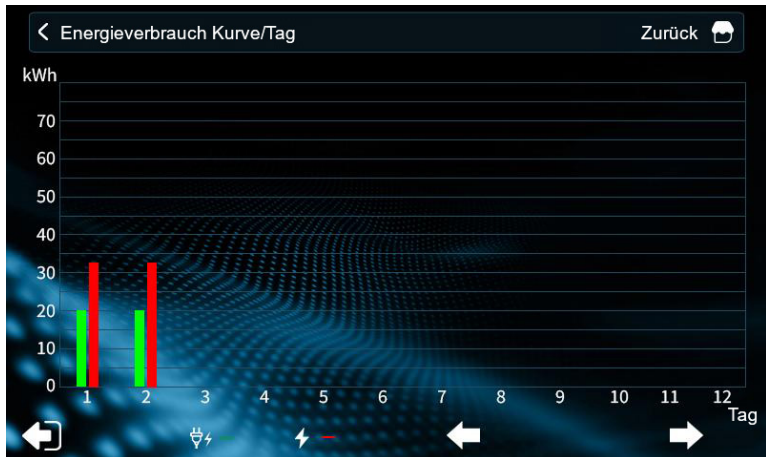
Anzeige der Leistungszahl und Effizienzbewertung



# 6.1 Heizungskurve

Hauptseite -> Abfrage -> Heizungskurve

Erfassung und Darstellung des Energieverbrauchs der Anlage. Das Statistikmodul zeichnet den Stromverbrauch kontinuierlich auf. Ermöglicht gezielte Auswertung der Betriebsdaten für Einblick in Effizienz und Nutzungsverhalten. Dadurch erhalten Sie einen transparenten Einblick in die Effizienz und das Nutzungsverhalten der Anlage.



# 6. 2 Energieverbrauch

Hauptseite -> Abfrage -> Energieverbrauch

## Tagesverbrauch (24 Stunden):

Zeigt den Verbrauch eines Tages.

Grün = Stromverbrauch

Rot = Heizen/Kühlen

## Gesamtverbrauch:

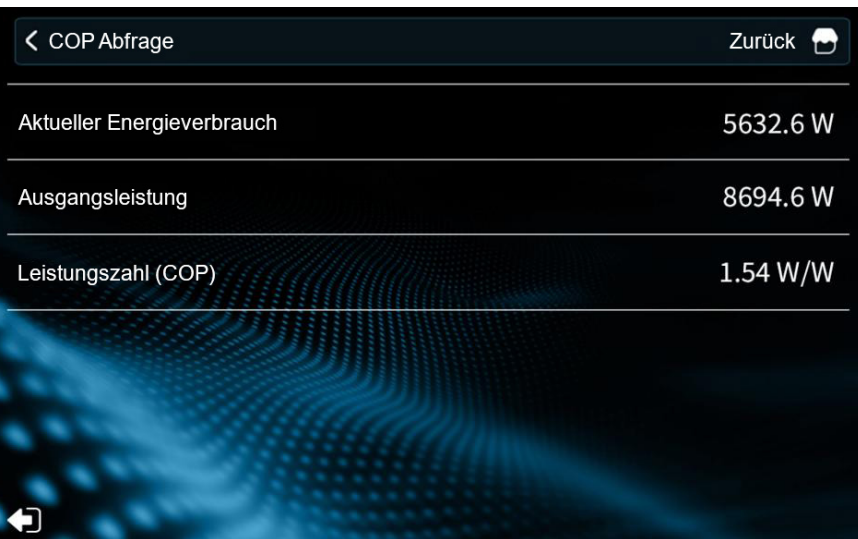
Gesamter Energieverbrauch Ihrer Anlage Verbrauch pro Tag: ' Verlaufs der letzten Tage (Speicherung bis zu 5 Jahre)

## Verbrauch pro Monat:

Monatsübersicht (Speicherung bis zu 5 Jahre)

## Verbrauch pro Jahr:

Jahresübersicht (Speicherung bis zu 5 Jahre)



The screenshot shows a mobile application interface with a dark background and a blue abstract pattern at the bottom. The interface displays the following data:

COP Abfrage	
Aktueller Energieverbrauch	5632.6 W
Ausgangsleistung	8694.6 W
Leistungszahl (COP)	1.54 W/W

Navigation elements include a back arrow and the text 'COP Abfrage' at the top left, and 'Zurück' with a back arrow icon at the top right. A home indicator is visible at the bottom left.

## 6.3 COP Abfrage

Hauptseite -> Abfrage -> COP Abfrage

Der Menüpunkt „COP Abfrage“ zeigt die aktuelle Leistungszahl (Coefficient of Performance) der Anlage an und ermöglicht eine direkte Bewertung der Effizienz im laufenden Betrieb. Über die Abfragefunktion kann der aktuelle COP-Wert jederzeit eingesehen werden und dient als wichtige Kennzahl zur Beurteilung der Anlagenleistung.

Fehleraufzeichnung		Zurück
E01 Falsche Phasenlage	2025-01-31 06:19	
E03 Durchflussschalter Fehler	2025-01-25 20:15	
Aufzeichnungen löschen		01

Fehlerinformation		Zurück
E01 Falsche Phasenlage		
E03 Durchflussschalter Fehler		
		01

## 6.4 Fehleraufzeichnung/-info

Hauptseite -> Abfrage -> Fehleraufzeichnung/-information

Dient der Übersicht und Verwaltung aller von der Anlage erfassten Fehler. Integriertes Fehlerprotokoll speichert aktuelle und vergangene Störungen.

Nach Fehlerbehebung Löschung des entsprechenden Eintrags durch heatrex.

- **Bei Störung: Blinkendes Symbol und Einblendung des Fehlercodes auf der Hauptseite.**
- **Bei behobener Störung: Symbol erlischt.**

Maximal 20 Echtzeit-Fehler und 50 Fehlercode-Datensätze anzeigbar.

# 6.5 Fehlercodes - Übersicht

Abkürzungen der Fehlercodes und deren Bedeutung

Fehlercode	Störung / Beschreibung	Mögliche Ursachen
E01	Schutz vor Phasenverschiebung	Fehler in der Phasenfolge der Stromversorgung
E02	Fehlende Phase in der Stromversorgung	Die Stromversorgung ist phasenverschoben
E03	Fehler im externen Wasserdurchflussschalter	Umwälzpumpe defekt, System blockiert, Schalter defekt oder falsch eingebaut
E04	Abnormale Kommunikation zwischen Hauptsteuerkarte und WRemote-Modul	Kommunikationsverbindung prüfen
E05	Störung des Hochspannungsschalters 1	Hochspannungsschalter defekt, zu viel Kältemittel, Gebläse defekt, Verschmutzung
E06	Störung des Niederspannungsschalters 1	Siehe E05
E07	Störung des Hochspannungsschalters 2	Siehe E05
E08	Störung des Niederspannungsschalters 2	Siehe E06
E10	Innenseitige Wasserdurchflussstörung	Siehe E03
E11	Zeitlich begrenzter Schutz	Einschaltkennwort
E12 / E13	Abgastemperatur 1 / 2 zu hoch	Kältemittelmangel oder Sensorschaden
E14 – E21	Verschiedene Ausfälle der Temperatursensoren	Beschädigte Hauptplatine oder Sensor

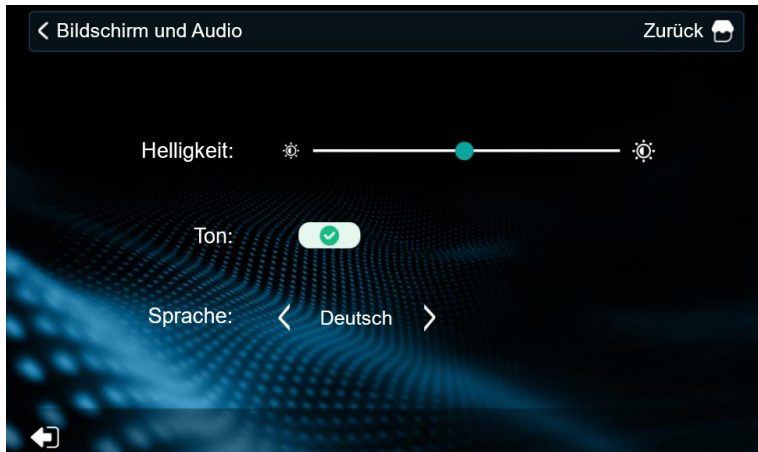
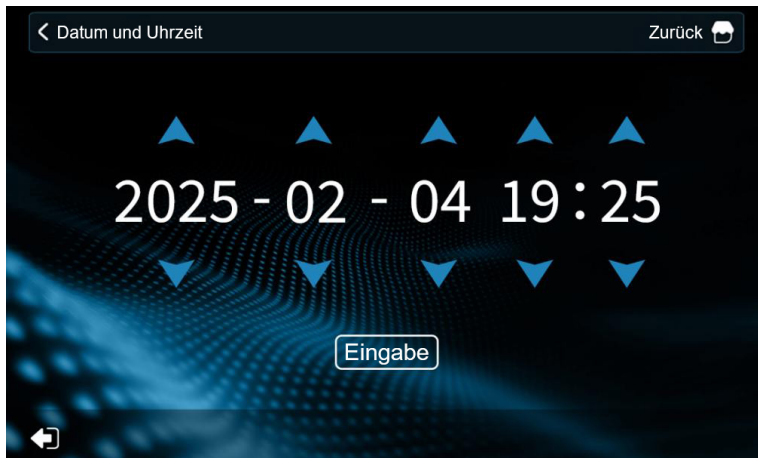
Bei Anzeige eines Fehlercodes, bitte an den Kundendienst wenden und den Code angeben.

# 6.5 Fehlercodes - Übersicht

Abkürzungen der Fehlercodes und deren Bedeutung

Fehlercode	Störung / Beschreibung	Mögliche Ursachen
E22	Ausfall des Rücklaufwassersensors	Normaler Gefrierschutz
E23	Kühlungs- Unterkühlungsschutz	Beschädigte Hauptplatine oder Sensor
E24	Beschädigte Hauptplatine / Sensor	Defekte Hauptplatine oder Wasserstandssensor
E25	Störung des Wasserstandsschalters	Beschädigte Hauptplatine oder Sensor
E26	Fehlfunktion des Frostschutzsensors	Beschädigte Hauptplatine oder Sensor
E27	Ausfall des Wasseraustrittssensors	Beschädigte Hauptplatine oder Sensor
E29 / E30	Rückluftsensor 1 / 2 Störung	Wasserdruckschalter / unzureichender Wasserdurchfluss
E31	Ausfall des Wasserdruckschalters	Beschädigte Hauptplatine oder Sensor
E32	Schutz vor übermäßiger Wassertemperatur	Beschädigte Hauptplatine oder Sensor
E37	Übermäßiger Temperaturunterschied zwischen Ein- und Auslasswasser	Unzureichender Wasserdurchfluss
E38 - E40	DC-Lüfter 1-3 Störung	Lüfterantriebsplatine oder Motor defekt
E44	Schutz vor niedrigen Umgebungstemperaturen	Standard-Schutz
E55	Kommunikationsausnahme der Erweiterungskarte	Schlechter Signalkabelkontakt
E80	Stromversorgungsfehler	Einphasiges Gerät erkennt dreiphasiges Signal
E88 / E89	Schutz des Wechselrichtermoduls 1 / 2	Verdichter oder Treiberplatine beschädigt
E94	Ausfall der Rückführung der Wasserpumpe	DC-Pumpe defekt oder schlechter Kontakt
E96 - E99	Kommunikationsfehler zwischen Kompressor und Lüfter	Schlechter oder unterbrochener Signalkabelkontakt

Bei Anzeige eines Fehlercodes, bitte an den Kundendienst wenden und den Code angeben.



# 7. Einstellung

Hauptseite -> Einstellung

## **Datum und Uhrzeit:**

Bei der Erstinstallation müssen diese Daten manuell konfiguriert werden. Über Pfeilsymbole werden Jahr, Monat, Tag und Uhrzeit eingestellt und mit „Eingabe“ gespeichert.

**Bildschirm und Audio:** In diesem Menü lässt sich die Displayhelligkeit anpassen, der Tastenton deaktivieren und die Anzeigesprache (z. B. Deutsch) ändern.

**Grundeinstellungen:** Dieser Bereich ist passwortgeschützt und ausschließlich für autorisiertes Fachpersonal (Monteure) zugänglich

**Werkeinstellung:** Dieser Bereich ist passwortgeschützt und ausschließlich für autorisiertes Fachpersonal (Monteure) zugänglich

## **Über:**

Hier werden Ihnen die Programmversionen angezeigt

# 8. Technische Informationen

## Systemverhalten



### SCHUTZ- UND SICHERHEITSFUNKTIONEN(GRUNDLEGEND)

Integrierter Leckageschutz: Schutz gegen Fehlerströme (elektr. Leckageschutz).



Schutzlogik des Kompressors: Integrierte Neustartsperre (Neustart erst nach 3 Min. Verzögerung möglich).



### AUTOMATISCHES SYSTEMVERHALTEN IM BETRIEB

Intelligente Temperaturanpassung: Außenlüfter passt Leistung bei erhöhten Umgebungstemperaturen an. Extremfällen kann der Ventilator vorübergehend pausieren, um die Systemstabilität zu gewährleisten.



Automatischer Abtauvorgang: Erkennt Frostbildung und startet optimierten Abtauprozess (ca. 2–8 Minuten). Währenddessen wird der Außenventilator deaktiviert, um maximale Effizienz zu erzielen.

# 8.1 Informationen zum Betrieb



## Sicheres Verhalten bei Stromausfall

System speichert Betriebszustand. Nach Stromausfall wird Zustand automatisch wiederhergestellt, nahtloser Betrieb fortgesetzt.



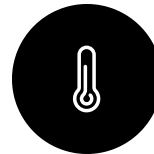
## Betrieb bei niedrigen Temperaturen

Stromversorgung muss bei unter 0 °C aktiv bleiben (Frostschutz). Anlage mit automatischem Frostschutzventil ausgestattet. Eingriffe (z.B. Entleerung) nur durch Fachpersonal.



## Leistungscharakteristik

Wärmepumpe nutzt Umgebungenergie. Mit sinkender Außentemperatur reduziert sich die verfügbare Heizleistung.



## Betriebsbereich

Heizbetrieb: -30 °C bis +45 °C Außentemperatur.



## Wartungshinweis zum Leckageschutz

Regelmäßige Prüfung zur Gewährleistung der Sicherheit (empfohlen: alle 2 Jahre im Rahmen der Wartung).



## 9. Garantie & Kundendienst

Sachgemäßer Betrieb und regelmäßige Wartung für Effizienz und Zuverlässigkeit.

### Wartung:

- Intervall von zwei Jahren durch heatrex empfohlen.
- Voraussetzung für sicheren Betrieb, Erhalt und Verlängerung der Herstellergarantie.
- Abschluss eines heatrex Wartungsvertrags empfohlen.
- Sicherstellung von ungehindertem Zugang und Versorgungsanschlüssen.

### Service durch heatrex Kundendienst:

- Arbeiten am Kältekreislauf ausschließlich durch heatrex Kundendienst.
- Eingriffe durch Dritte nicht zulässig, führen zu Funktionsstörungen und Garantieverlust.

### Garantie:

- Erstreckt sich ausschließlich auf Material- und Verarbeitungsfehler.
- Ausgeschlossen: Schäden durch unsachgemäße Nutzung, äußere Einflüsse, Eingriffe durch Dritte.
- Voraussetzung: Bestimmungsgemäßer Betrieb und regelmäßige Wartungen durch heatrex.
- Bei Garantieansprüchen direkt an heatrex Kundendienst wenden.
- Reparaturen außerhalb der Garantiezeit werden gesondert berechnet.

## 10. Kontakt & Service

# Vielen Dank für Ihr Vertrauen in heatrex

heatrex Kundendienst:

☎ 02305 929 8900

✉ info@heatrex.de

🌐 [www.heatrex.de](http://www.heatrex.de)

Scannen Sie den QR-Code, um direkt eine Störung zu melden.

[www.heatrex.de/stoerung-melden/](http://www.heatrex.de/stoerung-melden/)



Wir wünschen Ihnen viele Jahre effizientes, komfortables und zuverlässiges Heizen.